

Laminat reparieren – Schuhabrieb und Kratzspuren beseitigen

Laminat ist weiterhin der am meisten verkaufte Fußbodenbelag mit Klicksystem. Im Jahr 2015 waren immerhin 70 % aller verkauften Bodenbeläge Laminatböden. Diese Zahlen sind kaum verwunderlich. Der Mehrschicht-Bodenbelag sieht aus wie Holz, ist aber wesentlich günstiger als ein Echtholzboden.

Der günstige Preis von Laminat bringt natürlich auch Nachteile mit sich. Im Gegensatz zu Parkett kann Laminat bei starken Verschmutzungen und Beschädigungen der Deckschicht nicht abgeschliffen und neu versiegelt werden. Die Dekorschicht würde durch das Abschleifen ihre Optik verlieren. Übrig vom Bodenbelag bliebe nur der HDF- bzw. MDF-Träger.

Trotzdem können auf dem Bodenbelag durch Unachtsamkeit entstandene Kratzspuren und unschöne Verschmutzungen aufgrund von Schuhabrieb beseitigt bzw. reduziert werden. Die Vorgehensweise ist recht einfach und günstig.



Parador Laminat Trendtime 2 – schöner leben ohne Schmutz und Schäden (Quelle: Parador)

Kratzspuren im Laminat verschwinden lassen

Oberflächliche Kratzer auf dem Bodenbelag können durch den täglichen Gebrauch des Laminats schnell entstehen. Häufig ist das Verrücken von Möbeln oder ein unsachgemäßer Umgang mit dem Bodenbelag der Grund. Solche Beschädigungen können aber auch – im Gegensatz zu tieferen Kratzern – gut retuschiert werden.

Dazu wird der Bodenbelag gründlich feucht gereinigt und die Oberfläche richtig getrocknet. Sobald die Oberfläche vollständig getrocknet ist, werden die Kratzer mit Babyöl oder Olivenöl eingerieben. Auf diese Weise werden leichte Kratzer auf dem Laminatboden zumindest optisch entfernt.

Größere Kratzer im Bodenbelag müssen aufwendiger entfernt werden. In diesem Fall helfen Reparatursets und Pasten aus den Baumärkten oder die vollständige Erneuerung des Laminatbodens.

Achtung: Es existieren zahlreiche Tipps, defekte Laminat-Dielen einzeln auszutauschen und durch neue zu ersetzen. Das ist nicht möglich. Die Dielen werden zwar per Klick-Mechanik lose verlegt, sind aber durch Sockelleisten und Randstücke so fest miteinander verbunden, dass das Lösen einzelner Laminat-Dielen nicht möglich ist. Der Laminatboden müsste vom Rand aus bis zur defekten Diele entfernt und hinterher neu verlegt werden. Darüber hinaus unterliegt Laminat im Laufe der Zeit dem Einfluss von UV-Strahlung und natürlicher Abnutzung. Eine neue Laminat-Diele würde sich optisch extrem vom restlichen Laminat abheben.

Schuhabrieb auf dem Bodenbelag beseitigen

Schuhe mit dunklen Sohlen hinterlassen oft unschöne schwarze Schlieren auf dem Bodenbelag. Diese lassen sich ganz einfach mit einem Schmutzradierer oder einem guten einfachen Radierer entfernen.

Bei Verwendung eines einfachen Radiergummis sollte darauf geachtet werden, dass er farblos oder weiß ist. Im Extremfall kann es sonst zu Verfärbungen auf dem Bodenbelag durch den farbigen Radiergummi kommen.

Schäden und Verschmutzungen vermeiden

Unschöne Kratzer auf dem Bodenbelag müssen nicht entstehen. Durch einen korrekten Umgang mit Laminat werden solche Schäden ganz einfach vermieden.

Tipp Nr. 1: Möbel mit Gleitern versehen

Die meisten Kratzer im Bodenbelag entstehen durch einen unsachgemäßen Umgang mit Möbeln. Es genügen das Verrücken eines Stuhls oder das Verschieben eines Schanks, um tiefe Kratzer im Laminat zu hinterlassen. Einen guten Schutz vor solchen Schäden bieten Filzgleiter an Stuhlfüßen und Möbelbeinen.

Tipps Nr. 2: Straßenschuhe vor der Tür ausziehen

Kleine Steinchen haften gut in den Profilen von Schuhsohlen. Wird Laminat mit den Straßenschuhen betreten, verursachen die kleinen Steinchen und der Sand leichte bis große Kratzer im Bodenbelag. Straßenschuhe sollten daher immer vor der Tür ausgezogen werden. Ein Fußabtreter kann Schäden im Bodenbelag ebenfalls verhindern.

Weitere Tipps und die aktuellen Laminatkollektionen gibt es bei [allfloors.de](https://www.allfloors.de) - dem zertifizierten Fachhändler für Bodenbeläge.